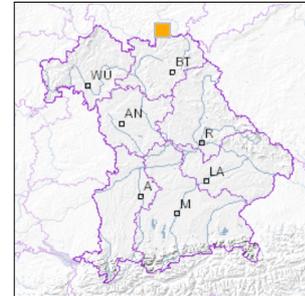


Aufschluss der Grenze Ordoviz-Silur in Ludwigsstadt



■ Geotop-Nummer: 476A060



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 670.490

Nordwert: 5.595.272

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.484593° N

Längengrad: 11.403281° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Objekt-ID: 5534GT015004

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 10.07.2023

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Ludwigsstadt
Landkreis/Stadt:	Kronach
Topographische Karte (TK25):	5534 Lehesten
Geländehöhe:	470 m NN
Größe (Länge x Breite)	5 x 3 m
Fläche:	15 m ²
Geologische Raumeinheit:	Frankenwald

Kurzbeschreibung des Geotops

Unterhalb des Anwesens Ottendorfer Straße 3 befindet sich der einzige frei zugängliche Aufschluss der Grenze Ordoviz-Silur in Bayern.

Im Liegenden der gut erkennbaren Grenzfläche (O-S-Grenze) ist oberordovizischer Lederschiefer aufgeschlossen, darüber folgt Unterer Graptolithenschiefer des Silur. Die Grenzfläche hat eine besonders herausragende Bedeutung: Die O-S-Grenze stellt das zweitgrößte Aussterbeereignis der Erdgeschichte dar. Etwa 85 Prozent aller Arten starben im Zuge der hirnantischen Eiszeit in zwei Schüben, zu Beginn und am Ende der Vergletscherung, aus.

Im intensiv verfallenen hangenden Graptolithenschiefer finden sich häufig Fossilien (Graptolithen). In einem benachbarten Felsenkeller (Böschung unterhalb des Anwesens Lehestener Straße 70) ist darüber hinaus im Hangenden über dem Graptolithenschiefer auch silurischer Ockerkalk aufgeschlossen.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	sonstiger Aufschluss
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Standard-/Referenzprofil

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Lederschiefer (Thuer)	Oberordoviz
2	Graptolithen-/Kieselschiefer	Silur
3	Ockerkalk (Thuer)	Silur

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Tonschiefer
2	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Horstig (1982): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5434/5533/5534

Bewertung des Geotops

Stand: Oktober 2023

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Aufschluss der Grenze Ordoviz-Silur an der Ottendorfer Straße



Bild 2: Grenze Ordoviz-Silur: Unterhalb der ockerfarbenen Grenzfläche Lederschiefer, darüber Graptolithenschiefer



Bild 3: Stark verfalteter Graptolithenschiefer mit Quarzlagen



Bild 4: Falte im Graptolithenschiefer

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung